



Im Blickpunkt

SPD-Distrikt
63. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord
März 2011



Hamburg hat gewählt:

Olaf Scholz, SPD

Foto: Magnus Kutz

SPD E-Nord online: www.spd-eimsbuettel-nord.de

TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den **01. März** um 19.30 Uhr im AWO Seniorentreff, Eidelstedter Weg 62.

Infostand:

Sonnabend, d. **05. März**, 10.30 - 12.30 Uhr, Wochenmarkt **Grundstraße**

Mitgliederversammlung:

Kleine Verschnaufpause nach der Wahl.

Ankündigung für **April**: Wir bereiten eine Veranstaltung zum Aufstand in der arabischen Welt vor.

100 Jahre Frauentag in Hamburg:

Am **08. März** finden ab 10.00 Uhr jede Menge interessante Workshops im Hamburger Rathaus und in der Handelskammer Hamburg statt.

Schaut mal nach unter: <http://www.frauentag-hamburg.de/>

Service

Bei Interesse am ca. monatlichen E-Mail-Newsletter für Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: carola.ensslen@spd-eimsbuettel-nord.de.

Jusoforum: www.jusoforum.de

Infos zur AG 60plus bei Holger Hesselbach, 040 / 466 95 30.



Geburtstage:

Einen herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im März 2011, besonders denen ab 65 Jahre und mit „rundem“ Geburtstag:

Klaus Steingräber wird am 09. März 72 Jahre

Ute Zäpernick wird am 14. März 73 Jahre

Wolfgang Gutjahr wird am 15. März 68 Jahre

Rosemarie Degen wird am 29. März 67 Jahre

Harald Weiland wird am 29. März 45 Jahre

Hiltrud Engel wird am 31. März 67 Jahre



Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,

danke, danke, danke an alle Wählerinnen und Wähler und die vielen engagierten Mitglieder im Distrikt!

Wir befinden uns tatsächlich noch im Schwebestand angesichts des Erfolges der SPD in Hamburg und unseres tollen Ergebnisses: Silke Vogt-Deppe in der Bürgerschaft und vier (!) Abgeordnete in der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Nun heißt es, das in uns gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen und die Erwartungen so gut wie möglich zu erfüllen.



Hier ein paar Eckdaten unseres Erfolges: Wahlmotive waren zusätzlich zur Wechselstimmung Olaf Scholz und das Vertrauen in die Lösungskompetenz der SPD. Die SPD überzeugte an erster Stelle mit Gerechtigkeitsthemen, dicht gefolgt von Wirtschaftsthemen. Auch schul- und bildungspolitische Überlegungen spielten eine große Rolle. Insgesamt war das sozial- und wirtschaftspolitische Profil in etwa gleich bedeutsam.

Es lässt sich unschwer erahnen, dass die Wählerwanderung von der CDU die größte war, nämlich 50.000 Wähler. An zweiter Stelle stand der Zulauf bei den Neu-Hamburgern (14.000). In geringem Umfang gab es eine „Zuwanderung“ von den kleinen Parteien: GAL – 7.000, FDP – 5.000 und Linke 4.000. Verluste hatten wir in nennenswertem Umfang lediglich an das Nichtwählerlager mit 10.000 Personen – trotzdem sehr bedauerlich.

Wir hatten in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen Zuwächse, am meisten jedoch bei den über Sechzigjährigen und WählerInnen mit niedriger und mittlerer Bildung. Wünschenswert wäre es, noch mehr jüngere Menschen zu erreichen. Da liegen die GAL und auch die Piraten hoch im Kurs.

Es wäre sicher verfehlt, aus all dem zu schließen, dass Schröders Neue-Mitte-Kurs bestätigt würde. Wir haben es hier mit einem Hamburger Phänomen zu tun. Wie sagte die ältere Dame, die am Infostand von der CDU umworben wurde, so schön: „Ich bin Hamburgerin und wähle die SPD.“ Darauf haben sich wohl viele HamburgerInnen zurückbesonnen.

*Mit solidarischen Grüßen
Carola Ensslen*

Die Wahl in Eimsbüttel-Nord

Ergebnisse aus unserem Distrikt

Das Gebiet des SPD-Distrikts Eimsbüttel-Nord liegt zwischen Heußweg, Eidelstedter Weg und Kieler Straße und umfasst die Ortsteile 301 bis 304.

Auch in unserem **Wahlkreis 6** Stellingen – Eimsbüttel-West gab es deutlich mehr Briefwähler als bei den letzten Wahlen. Die Ergebnisse aus der Briefwahl sind leider nicht trennscharf auf einzelne Wahllokale aufgeteilt. Bei der Auswertung der Wahlbeteiligung habe ich daher den durchschnittlichen Anteil im Wahlkreis von 16,4% Briefwählern aufgeschlagen. In unserem Distrikt haben insgesamt 61% aller Wahlberechtigten gewählt, im Wahlkreis waren es 57%, also deutlich weniger. Am höchsten war die Beteiligung im Bezirk 302 zwischen Eidelstedter Weg, Heußweg, Stellingener Weg und Hellkamp mit 64,2%, am niedrigsten im Bezirk 303 zwischen Heußweg, Osterstraße, Methfesselstr. und Stellingener Weg mit 57,9%.

Insgesamt ist Eimsbüttel-Nord eine Hochburg des linken Parteienspektrums. Im Distriktsgebiet erhielten die SPD-KandidatInnen 41,5%, die GAL 32,6% und die Linkspartei 9,3% - zusammen also 84,4% aller gültigen **Wahlkreis-Stimmen**. Die CDU kam auf nur 9,6%.

Martina Koeppen erhielt 14,2%, Silke Vogt-Deppe 9,0%, gefolgt von Magnus Kutz mit 7,1%. Ihre „Hochburg“ hatte Silke in ihrem eigenen Wohnbezirk 304 zwischen Kieler Straße, Eimsbütteler Marktplatz, Lappenbergsallee und Methfesselstraße mit 10,7%, dort erhielt Martina 14,5% der Stimmen.

Insgesamt haben sich die Unterschiede im Wahlverhalten in den einzelnen Wohnbezirken gegenüber den letzten Wahlen sehr angeglichen. Sie schwanken für die SPD zwischen 42,8% im Wohnbezirk 304 und 40,3% im Wohnbezirk 302. Die GAL erreicht zwischen 35,8% im Wohnbezirk 302 und 30% in 301, die CDU zwischen 8,8% in 301 und 10,2% in 304. Die Linkspartei liegt überall über 9%.

Silke hat ihr Bürgerschaftsmandat ja über 4657 Personenstimmen der **Landesliste** errungen, das waren 0,3% der Stimmen. Im Bezirk Eimsbüttel erhielt sie 0,5%, das waren insgesamt 1264 Stimmen, im Wahlkreis erhielt sie 0,9% und in Eimsbüttel-Nord 1,7% der Stimmen, das beste Ergebnis nach Olaf Scholz. Der Anteil von Silkes Personenstimmen auf

der Landesliste schwankt in den anderen Stadtbezirken zwischen 0,2% und 0,3%; Das gute Ergebnis aus Eimsbüttel wurde also letztlich auch unterstützt durch die Stimmen aus dem gesamten Hamburg. Herzlichen Glückwunsch, Silke!

Rolf Polle

FISCHE=FISCHE=FISCHE

Käthe und Julia Schlüter

Fischhandel Hamburg

20255 Hamburg Stelling Weg 26
Ruf 40 88 02

**2 Wochen
All Inclusive
im April**

**** Tunesien 399 €
*** Ägypten 661 €
*** Mallorca 683 €
*** Kroatien 562 €

**Ferienhäuser,
Kreuzfahrten,
Kurlaub
und und...**

...immer gut beraten bei den Genossen
in Deinem Reisebüro um die Ecke:

Reisebüro am Hellkamp
Hellkamp 17/Ecke Osterstr.

4 % Ermäßigung für alle SPD-Mitglieder

T. 4019 6187 * www.hellkamp.de



Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 20. Februar hat Hamburg gewählt, und zwar eindeutig und entschieden! Olaf Scholz wird in den kommenden Jahren unser Bürgermeister sein. Er wird hoffentlich einen fähigen Senat aufstellen und dann sein Wahlversprechen wahr machen, Hamburg wieder ordentlich zu regieren.

Im Wahlkampf haben mir viele Menschen gesagt, wie sehr sie sich mal wieder eine Regierung nur von Sozialdemokraten wünschten.

Gerade auch viele ehemalige Grün-WählerInnen waren darunter. Der Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Was hätten sich unsere kürzlich verstorbenen Genossen Herbert Engel und Jochen Giesecke gefreut!

Der unerwartet hohe Wahlsieg lag zum Einen sicherlich an der Person Olaf Scholz und zum Zweiten nicht zuletzt an dem engagierten Wahlkampf unserer Partei. Hier möchte ich ganz besonders die Wahlkampftruppe aus unserem Distrikt E-Nord herausheben. Genossinnen und Genossen, das hat wirklich Spaß gemacht. Ich fühlte mich schon fast zu Hause auf dem Wochenmarkt. Wir hatten nicht nur das bestgelaunteste Team, wir hatten die besten Materialien und mit Abstand den größten Zulauf aus der Bevölkerung. Wie die meisten von Euch und von Ihnen sicherlich mittlerweile wissen, habe ich über die Landesliste ein Mandat in der Bürgerschaft erlangt. Das verdanke ich meinen Wählerinnen und Wählern, den vielen Helferinnen und Helfern in Eimsbüttel und im ganzen Stadtgebiet, vor allem aber meinen Genossinnen und Genossen im Distrikt, die mich mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung quasi zum Jagen getragen haben!

Ich danke Euch ganz herzlich, ohne Euch hätte ich das nie geschafft, ja gar nicht erst versucht. Dieser Wahlkampf hat uns aber auch noch fester zusammengeschweißt, ich bin mir sicher, dass wir den Elan mit in die kommenden Monate mitnehmen werden.

Auch wenn ich jetzt eine Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft bin, werde ich deswegen kein anderer Mensch. Ich hoffe, Euch und Sie würdig vertreten zu können und freue mich, dies in enger Zusammenarbeit mit unserem Distrikt zu tun,
mit herzlichen Grüßen und nochmals danke schön an alle!

Eure / Ihre Silke Vogt-Deppe

Für ein partnerschaftliches und gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern

In diesem Jahr wird das 100-jährige Jubiläum des Internationalen Frauentages gefeiert (siehe S. 2). Aus diesem Anlass möchte ich den vom SPD-Parteivorstand beschlossenen Aktionsplan wiedergeben:

„Aktionsplan für ein partnerschaftliches und gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern

Mit unserem „Aktionsplan Gleichstellung“ wollen wir eine partnerschaftliche und gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens erreichen. Dazu gehören:

- *die Aufwertung der so genannten Frauenberufe*
- *gute Arbeit statt prekärer Beschäftigung*
- *flächendeckende gesetzliche Mindestlöhne*
- *ein Entgeltgleichheitsgesetz*
- *Abbau der Diskriminierung durch Teilzeitarbeit*
- *die partnerschaftliche Teilung von Beruf und Karriere einerseits und familiärer Sorge andererseits, durch Infrastruktur und sozial abgesicherte Reduzierung der regulären Arbeitszeit*
- *gesetzliche Mindestquoten von 40 Prozent für Vorstände und Aufsichtsräte*
- *ein geschlechtergerechtes Steuersystem*
- *die paritätische Besetzung von öffentlich-rechtlichen Gremien und Gremien, in denen die öffentliche Hand die Mehrheit entsendet*
- *ein neuer Frauenförderplan für die SPD“*

Der gesamte Beschluss ist zu finden unter:

http://www.spd.de/aktuelles/Pressemitteilungen/9150/20110221_beschluss_frauentag_miteinander.html

Im Übrigen setzt sich die neue SPD-Fraktion in der Bürgerschaft aus 26 Frauen und 36 Männern zusammen. Das ist ein Frauenanteil von 42%, an dem die Wählerinnen und Wähler mit ihrer Personenwahl kräftig mitgewirkt haben. In Eimsbüttel ist sogar Martin Schäfer unser „Quotenmann“ neben fünf Frauen (zum hamburgweiten Vergleich: FDP – 3 Frauen von 9 Abgeordneten, CDU – 4 Frauen von 28 Abgeordneten)!

Carola Ensslen

Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:

- Bob der Baumeister • Die Maus
- Janosch • Hello Kitty
- Die Wilden Kerle • Oio Titanflex
- Vaude • Prinzessin Lillifee und mehr

*Gläser – auch Kunststoffgläser –
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse*

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01
optik-daniel.de · Mo-Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

OPTIK DANIEL
hingucken ... reinschauen ... durchblicken

**WERBEN SIE IM BLICKPUNKT!
DIESER PLATZ KÖNNTE FÜR IHRE ANZEIGE
GENAU DAS RICHTIGE SEIN!**

**Falls Sie Interesse haben zu inserieren, rufen Sie uns
einfach an oder senden Sie uns eine e-mail!**

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende:	Carola Ensslen	Tel. 492 222 75
Stellvertreter:	Magnus Kutz	Tel. 689 809 71
Mitgliederbetreuung:	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 850 37 36
Bezirksversammlung:	Günther Zander	Tel. 411 652 41
	Charlotte Nendza	Tel. 881 690 91
Kerngebietsausschuss:	Günther Zander	
Internet:	www.spd-eimsbuettel-nord.de	
E-Mail:	kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de	

Konto: SPD E-Nord, Nr. 1244 00 89 00, SEB Hamburg, BLZ 200 101 11

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit
freundlicher Unterstützung von
PRINT- & COPYHAUS, Grindelallee 32, 20146 HH